

Pressekonferenz

Am 8. November 2023 im Café Landtmann



Pressekonferenz: Zeitarbeit und die Zufriedenheit der Arbeitskräfte in Österreich

TeilnehmerInnen:

- **Dr. Martin Zieger**, Präsident Verband ÖSTERREICHS PERSONALDIENSTLEISTER und CEO POWERSERV Austria GmbH
- **Heidi Blaschek**, Bundesvorsitzende der Personaldienstleister im Fachverband (WKÖ) und Geschäftsführerin DIE JOB SCHNEIDER PERSONALDIENSTE GMBH und gewerberechtliche Geschäftsführerin ManpowerGroup Österreich
- **Herbert Kling**, Studienleiter der Arbeitszufriedenheitsstudie, brandscore.at
- **Julia Labenz**, Generalsekretärin Verband ÖSTERREICHS PERSONALDIENSTLEISTER

Hintergrundinformation

Derzeit gibt es **rund 90.000 ZeitarbeiterInnen** in Österreich, was **2,05 % der erwerbstätigen Gesamtbevölkerung** entspricht.

Etwa **20 % dieser ZeitarbeiterInnen stammen aus dem Ausland**, was einen wachsenden Trend darstellt und das Arbeitskräftepotential am heimischen Markt erweitert.

Unsere Verantwortung als Verband ÖSTERREICHS PERSONALDIENSTLEISTER besteht darin, sich mit der Zufriedenheit der von uns vertretenen ArbeitnehmerInnen auseinanderzusetzen, und wir sind stolz darauf, Ihnen mit der WKÖ die Ergebnisse unserer Zufriedenheitsstudie zu präsentieren.

Zeitarbeit...

- **...ist die Antwort auf den Arbeitskräftemangel:**

Personaldienstleister haben eine Vorreiterrolle im Auslandsrecruiting. Wir werden aufzeigen, warum Zeitarbeit eine strategische Lösung für den aktuellen Arbeitskräftemangel in Österreich darstellt.

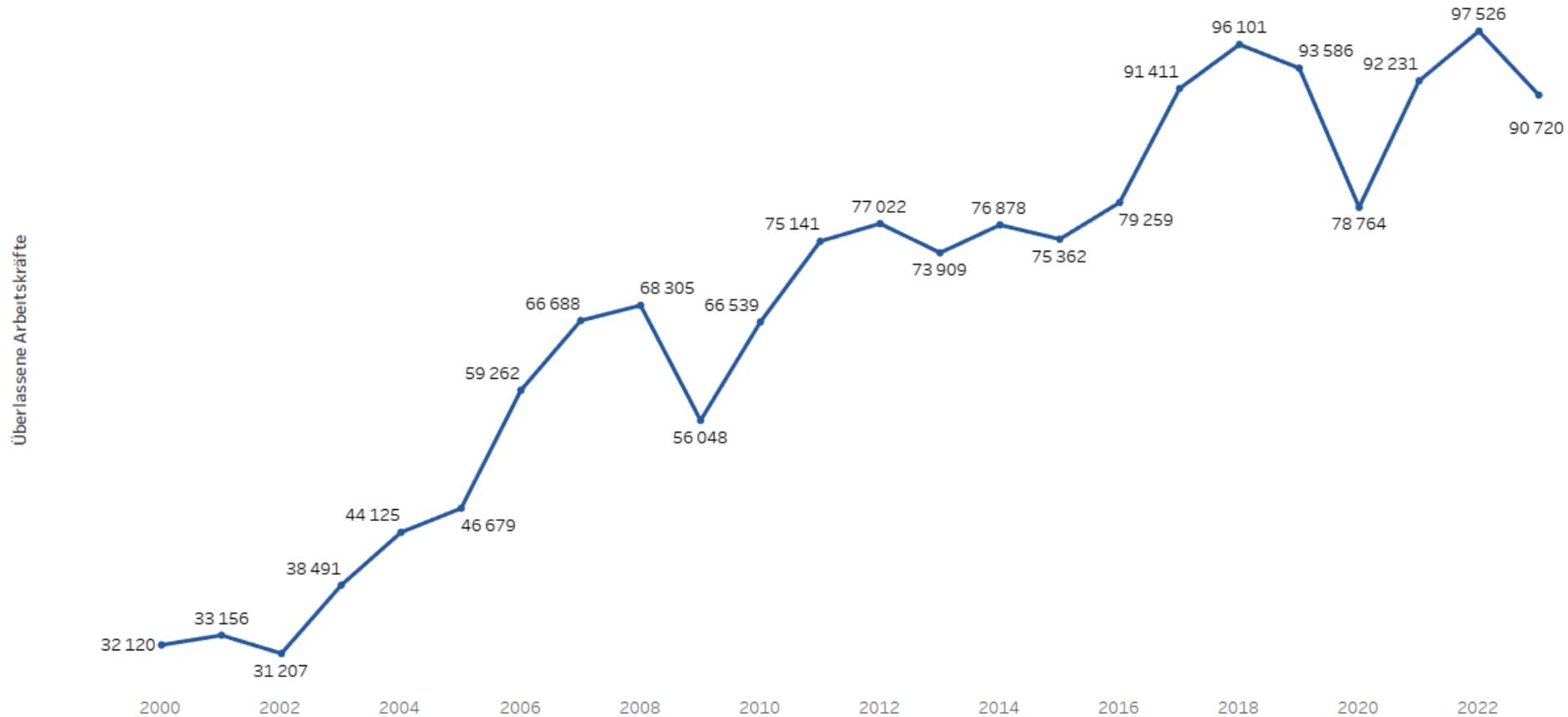
- **...nehmerInnen sind zufriedener als der Durchschnitt der österreichischen unselbstständig erwerbstätigen Bevölkerung:**

Unsere eigens in Auftrag gegebene Zufriedenheitsstudie, durchgeführt von Brandscore.at, zeigt erstaunliche Ergebnisse bezüglich der Arbeitszufriedenheit von ZeitarbeitnehmerInnen im Vergleich zur Gesamtbevölkerung.

- **...bietet eine Perspektive:**

Wir werden die Chancen, die Zeitarbeit im Hinblick auf Aus- und Weiterbildung bietet, hervorheben und wie sie zur beruflichen Entwicklung beiträgt. Auch dem Fachkräftemangel wird damit begegnet.

50-jähriges Jubiläum des ÖPDL - Zeit zum Feiern! Erfolgsgeschichte Zeitarbeit und ÖPDL



Zeitarbeit in Österreich aktuell

- Im September 2023 gab es nur **88.980 ZeitarbeitnehmerInnen in Österreich**
- Um **-12,7% weniger als im September 2022**
- **Oberösterreich**, das Zeitarbeitsbundesland Nr. 1, liegt sogar **16,4% im Vorjahresmonatsvergleich zurück**
- Erstmals in der Geschichte der Zeitarbeit: **mehr ZeitarbeitnehmerInnen mit Wohnsitz im Ausland** (aktuell 17.914), **als ZeitarbeitnehmerInnen aus Oberösterreich** (aktuell 17.871)
- Die **Bedeutung der Rekrutierung von ausländischen ZeitarbeitnehmerInnen** nimmt weiter zu.

Entwicklung des Arbeitsmarkts in Österreich

- Die **Wirtschaft schwächelt**, es werden weniger Stellen ausgeschrieben. Auch wenn der Stellenanzeigenmarkt nachlässt, in bestimmten Branchen und Positionen herrscht nach wie vor ein **Mangel an qualifizierten Arbeitskräften** und die Stellen können über einen längeren Zeitraum nicht besetzt werden.
- Das betrifft am stärksten die **Branchen „Energie Versorgung“, „Herstellung von Waren (z.B. Maschinenbau)“** oder auch **„Handel, Instandhaltung und Reparatur von Fahrzeugen“**, wo der AOV-Indikator den stärksten Fachkräftemangel zeigt.
- Die **Anzahl der Arbeitslosen** ging von August auf September **zurück** und beträgt aktuell **251.844**
- Die **Anzahl der gemeldeten offenen Stellen beim AMS** sank ebenso auf **105.844**

(Der AOV-Indikator zeigt das Verhältnis zwischen Arbeitslosen und Offenen Stellen, bzw. ob es gerade einen Fachkräftemangel gibt oder einen Überschuss an Fachkräften.

Mit dem AOV-Indikator sieht man ob potenzielle Kunden gerade leicht Mitarbeiter finden, oder Schwierigkeiten haben geeignetes Personal einzustellen)

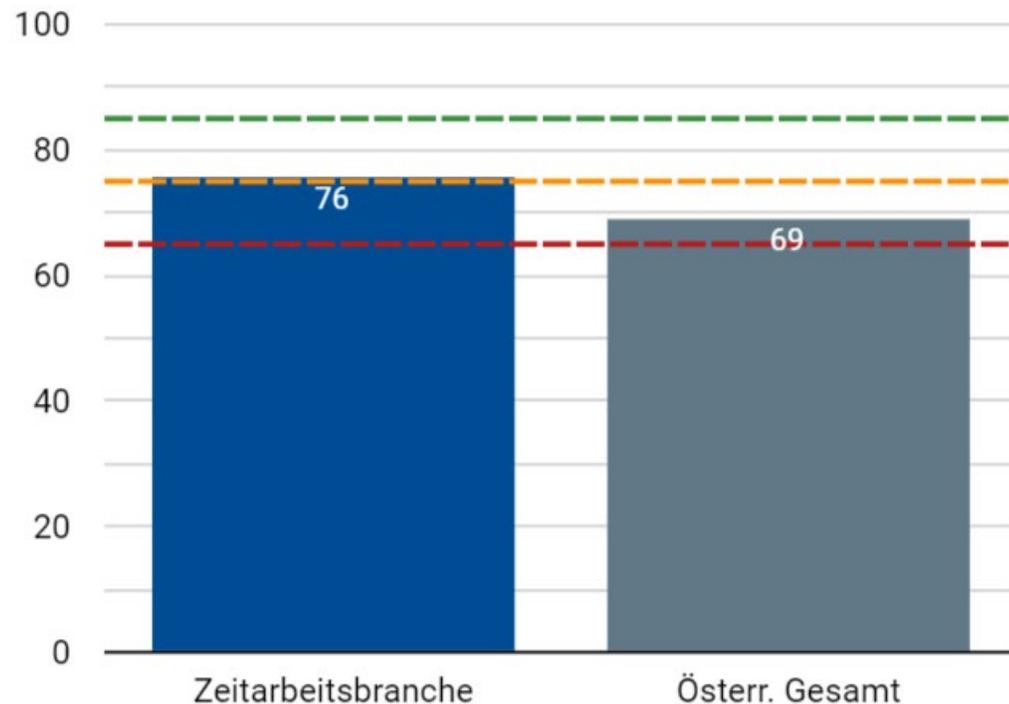
Facts zur Arbeitszufriedenheitsstudie

- Befragungszeitraum: März/April 2023
- Knapp 1.400 komplett ausgefüllte Fragebögen
- 4.500 ZeitarbeitnehmerInnen haben die Umfrage gestartet
- 79 Items wurden abgefragt
- Vergleichsgruppe „Österreich“: 1.000 Interviews zu gleichen/ähnlichen Fragestellungen, Frühjahr 2022, repräsentativ für unselbstständig Erwerbstätige in Österreich

Index

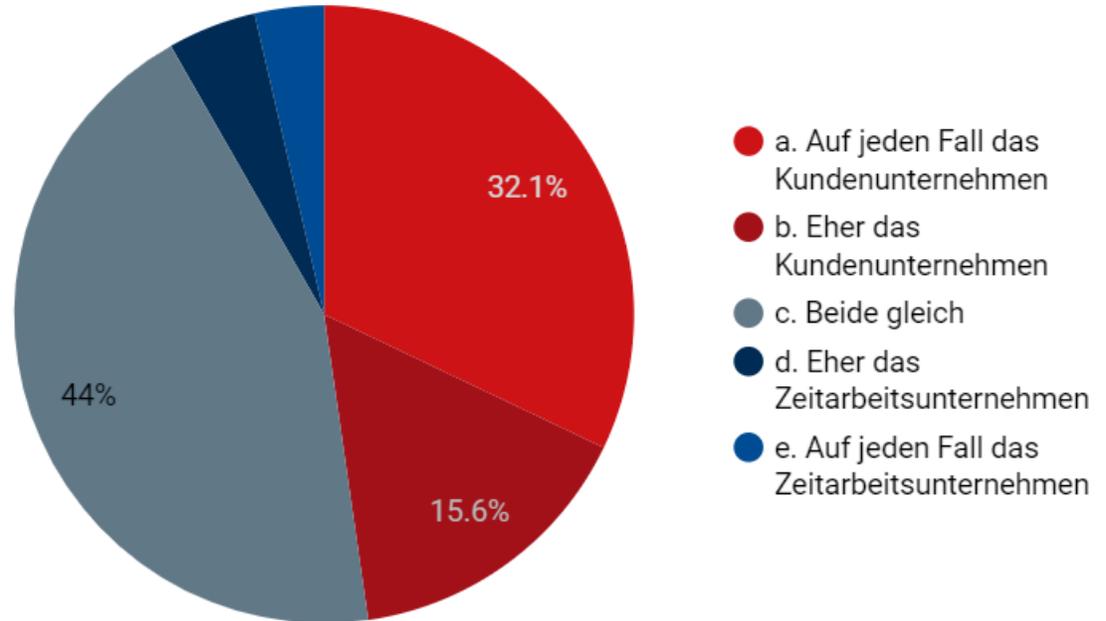
- Zur besseren Vergleichbarkeit Auswertung der 5-stufigen Fragen als Index von 0-100
- Darstellung der thematischen Indizes
- Der Index unterscheidet folgende Bereiche:
 - roter Bereich: 0-65
 - oranger Bereich: 66-75
 - grüner Bereich: 76-85
 - Top: 86+, hier gibt es kaum noch etwas zu verbessern

Hohe Gesamtzufriedenheit



- Die Arbeitszufriedenheit ist in der Zeitarbeitsbranche mit einem Index von 76 signifikant höher, als in der Gesamtbevölkerung.
- Weiters auffallend: Der Index der Zeitarbeitsbranche liegt leicht über der kritischen Marke von 75, also schon im "grünen" Bereich, während die Gesamtbevölkerung im unteren Ende des "orangenen" Bereichs zu finden ist.

Woher kommt die Arbeitszufriedenheit?

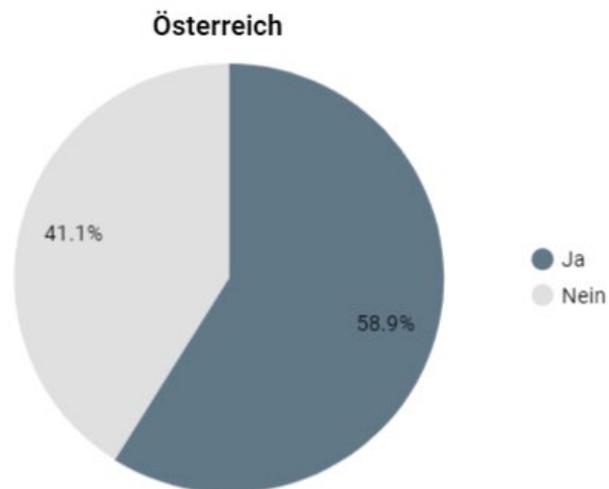
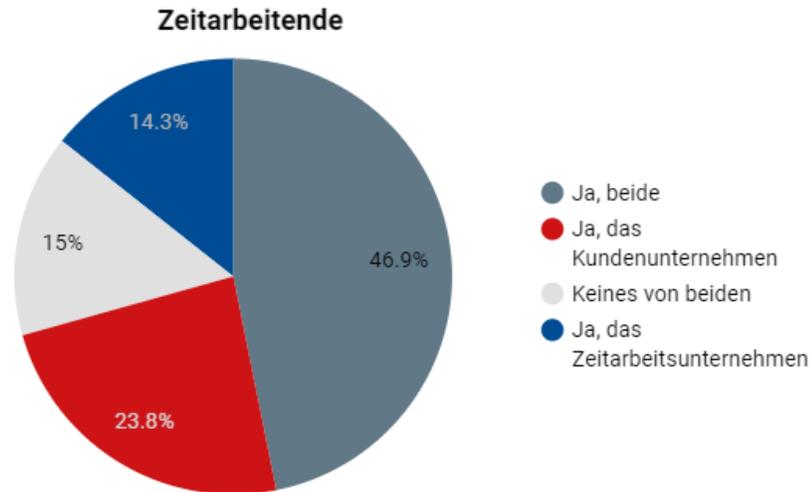


- Die Kundenunternehmen und die Zeitarbeitsunternehmen leisten gleichermaßen einen hohen Beitrag zur Arbeitszufriedenheit

Woher kommt die Arbeitszufriedenheit?

- Zeitarbeitsunternehmen pflegen engen Austausch mit Kunden und informieren ihre MitarbeiterInnen entsprechend.
- Zeitarbeitsunternehmen überwachen und klären über Gleichbehandlung beim Beschäftigterbetrieb auf.
- Seriöse Zeitarbeitsfirmen kooperieren ausschließlich mit ethisch agierenden Kundenunternehmen.

Purpose: Hat das Unternehmen definierte Werte und Ziele?



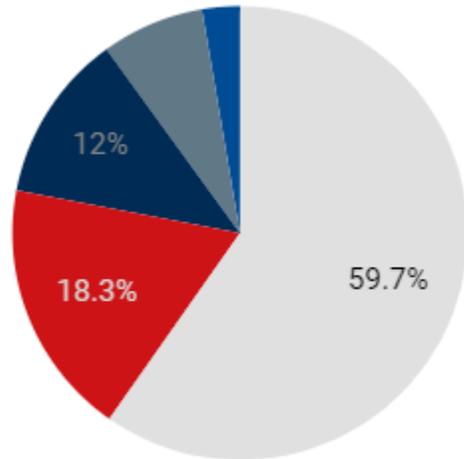
- Während 85% der ZeitarbeitnehmerInnen in „Ihrem“ Unternehmen einen klaren Purpose erkennen können, ist dies nur für 59% der ÖsterreicherInnen der Fall

Purpose:
Hat das Unternehmen definierte Werte und Ziele?

- Klare Mission und Vision werden aktiv kommuniziert
- Namhafte Kunden in attraktiven Branchen motivieren Mitarbeiter
- Aktuell viele Übernahmen in Kundenfirmen

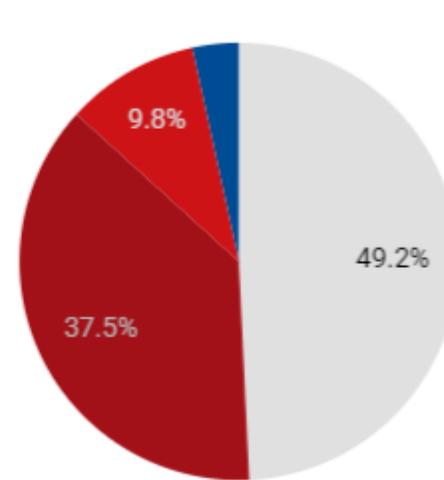
Innere Kündigung

Zeitarbeitende



- Nein
- Ja, ich würde gerne vom Kundenunternehmen fix übernommen werden
- Ja, sonstiges
- Ja, ich möchte wieder ein Arbeitsverhältnis, ohne Zeitarbeitsunternehmen
- Ja, ich möchte zu einem anderen Zeitarbeitsunte...

Österreich



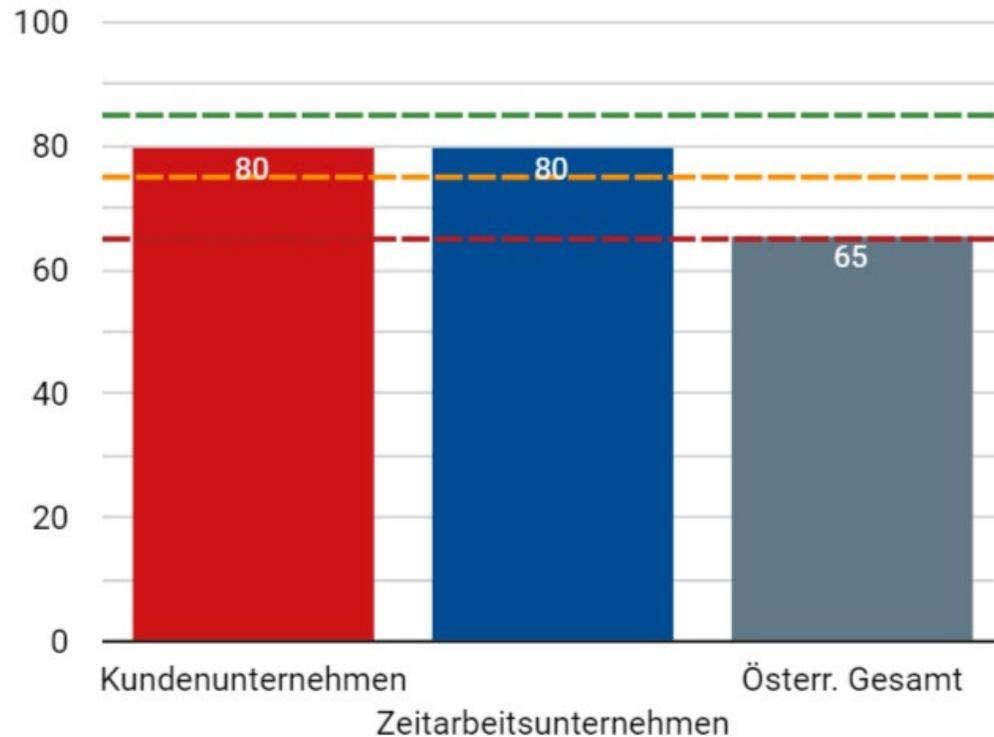
- Nein
- Ja, daran gedacht, aber nicht sehr konkret
- Ja, ich habe auch Bewerbungen verschickt
- Ja, aber ich bin zu frustriert, um etwas Konkretes zu unternehmen

- Innere Kündigung ist für ZeitarbeitnehmerInnen deutlich weniger Thema, als für die ÖsterreicherInnen und lediglich 10% wollen das System „Zeitarbeit“ verlassen.

Innere Kündigung

- Zeitarbeitsunternehmen identifizieren passende Stellen für MitarbeiterInnen basierend auf deren Fähigkeiten.
- Gut geschulte Personalberater erkennen frühzeitig die optimale Position für jede/n MitarbeiterIn.
- MitarbeiterInnen können ihre Wünsche äußern und problemlos zwischen Jobs wechseln, ohne zu kündigen.
- Das Potenzial der MitarbeiterInnen wird erkannt und entsprechend genutzt, um ihre Stärken optimal einzusetzen.

Kommunikation

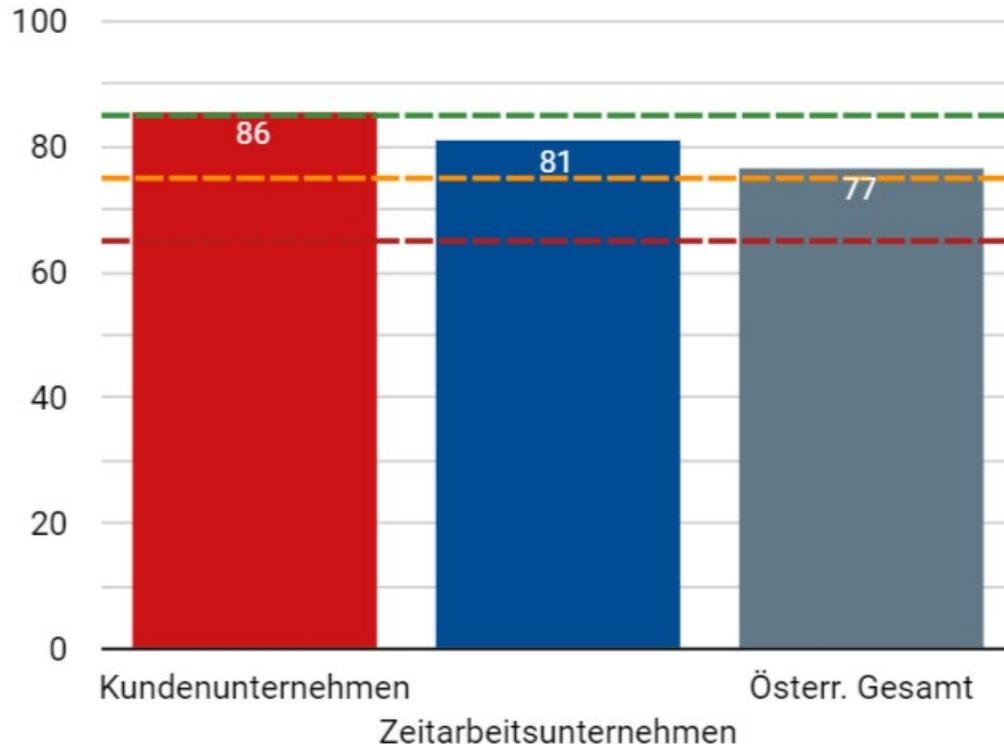


- Kommunikation zwischen den Abteilungen (horizontal) sowie vertikal über die Unternehmenshierarchie ist für die meisten Unternehmen DER Faktor, an dem es sich lohnt zu arbeiten, haben MitarbeiterInnen hier doch eine sehr kritische Sicht.
- Dies erklärt auch, warum dieser Punkt in der Zeitarbeitsbranche deutlich besser beurteilt wird, als im Gesamtsample, hat doch jede/r MitarbeiterIn der Zeitarbeitsbranche **zwei Führungskräfte**: eine beim Zeitarbeitsunternehmen, eine beim Kundenunternehmen.

Kommunikation

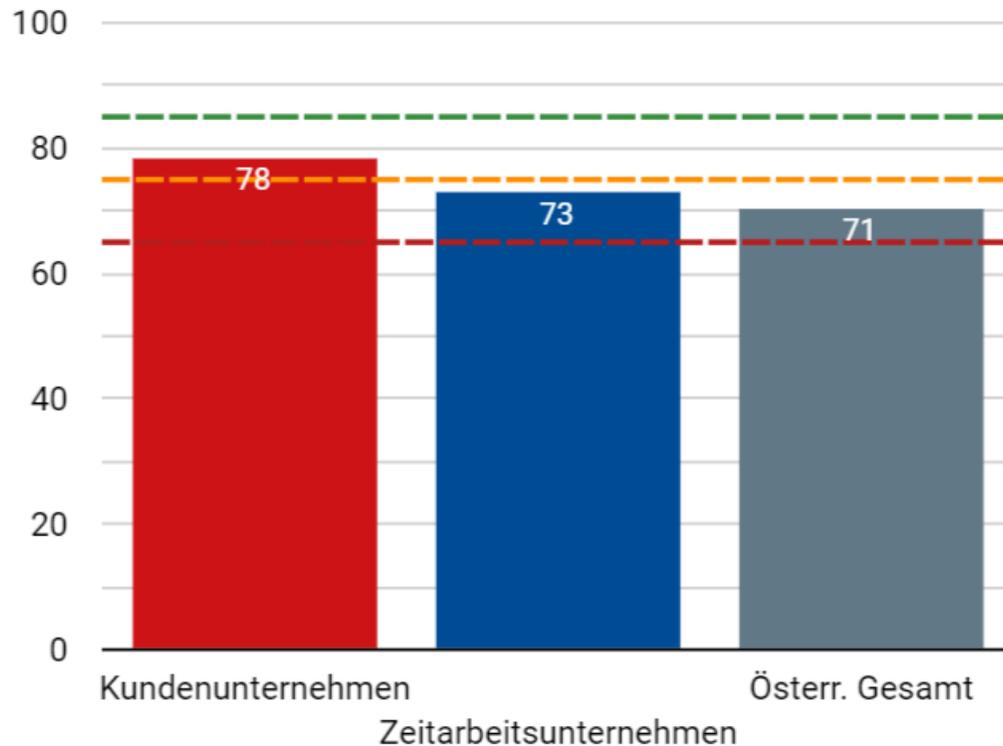
- Sollte ein Missstand auftreten, strebt das Zeitarbeitsunternehmen aktiv danach, in enger Kommunikation mit dem Kunden diesen zu lösen, stets im Interesse aller Beteiligten.

Team



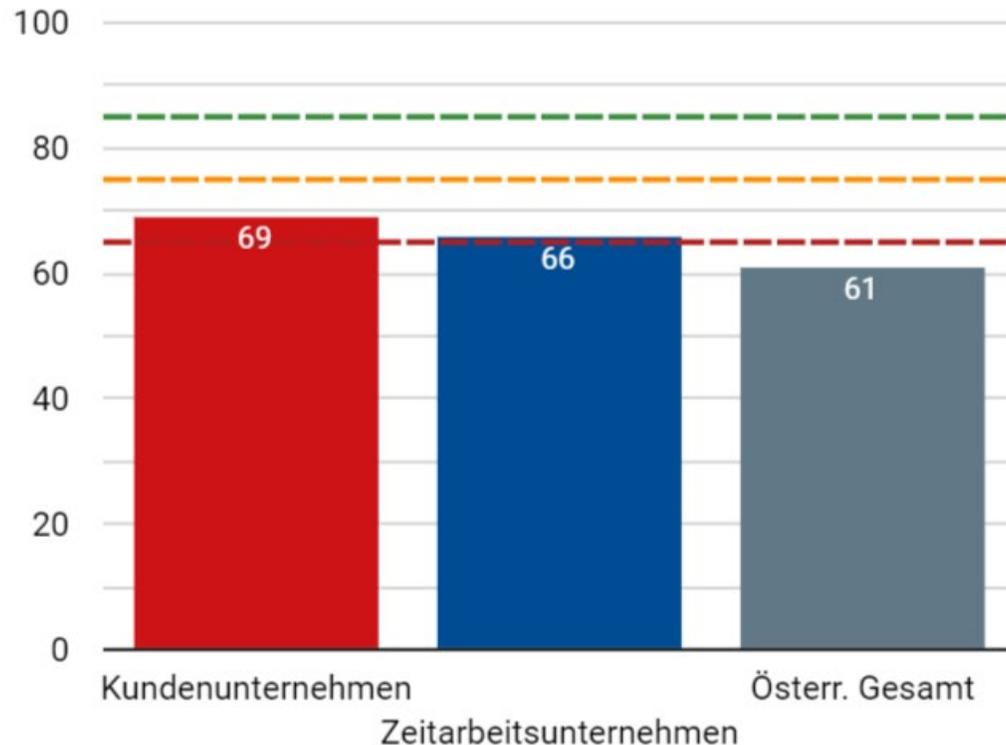
- Die Indizes im Themenbereich "Team" liegen im Zeitarbeitsbereich mit 81 deutlich im grünen Bereich, wobei hier auch Österreich Gesamt recht hohe Werte erreicht.
- Was auffällt: Die Integration (Ich fühle mich gut integriert) erreicht bei den Kundenunternehmen 85 Punkte, was klar das Vorurteil mangelnder Integration von ZeitarbeiterInnen widerlegt.

Strategie



- Bekanntheit von Strategie und Unternehmenszielen sowie eine positive Sicht auf die Zukunft sind wichtig, um eine Bindung an das Unternehmen und Engagement bei den Mitarbeitenden herzustellen.
- Die Zeitarbeitsunternehmen liegen gleichauf mit der Gesamtbevölkerung, allerdings erreichen die Kundenunternehmen mit 78 einen deutlich höheren Wert, somit schaffen diese mehr Purpose und mehr Engagement.

Aus- und Weiterbildung

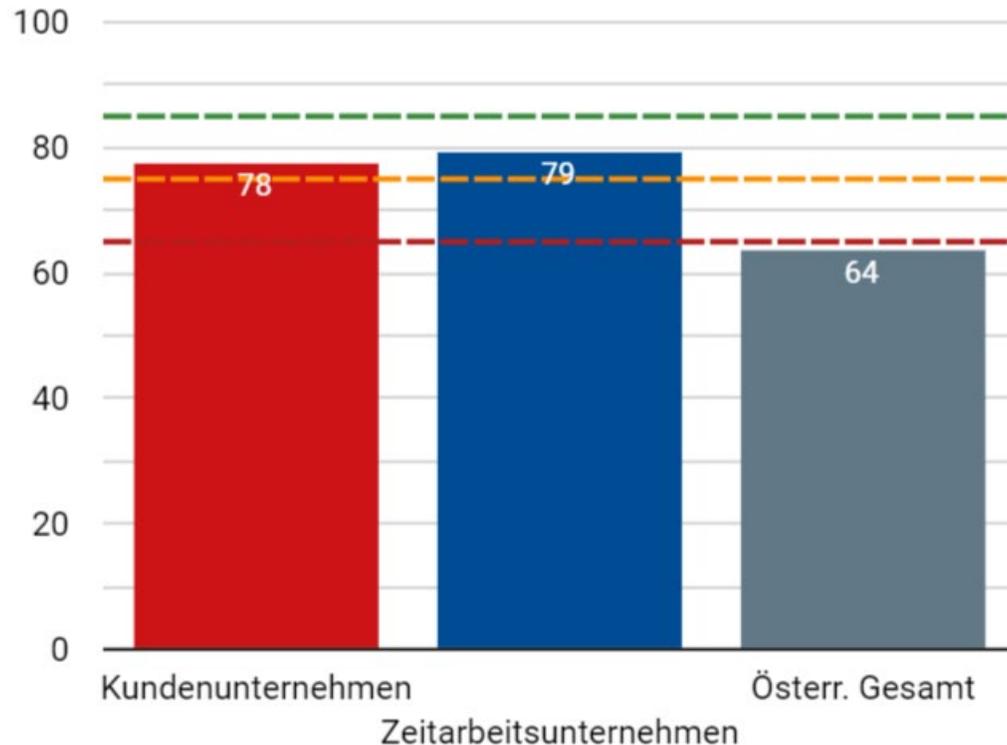


- Die Zeitarbeitsbranche performt bei diesem Kapitel deutlich besser als die österreichischen Unternehmen, allerdings ebenfalls auf nicht sehr hohem Niveau, knapp im orangenen Bereich
- Das bessere Abschneiden ist diversen Ausbildungs-Initiativen wie dem Sozial- und Weiterbildungsfonds zu verdanken.

Aus- und Weiterbildung - SWF

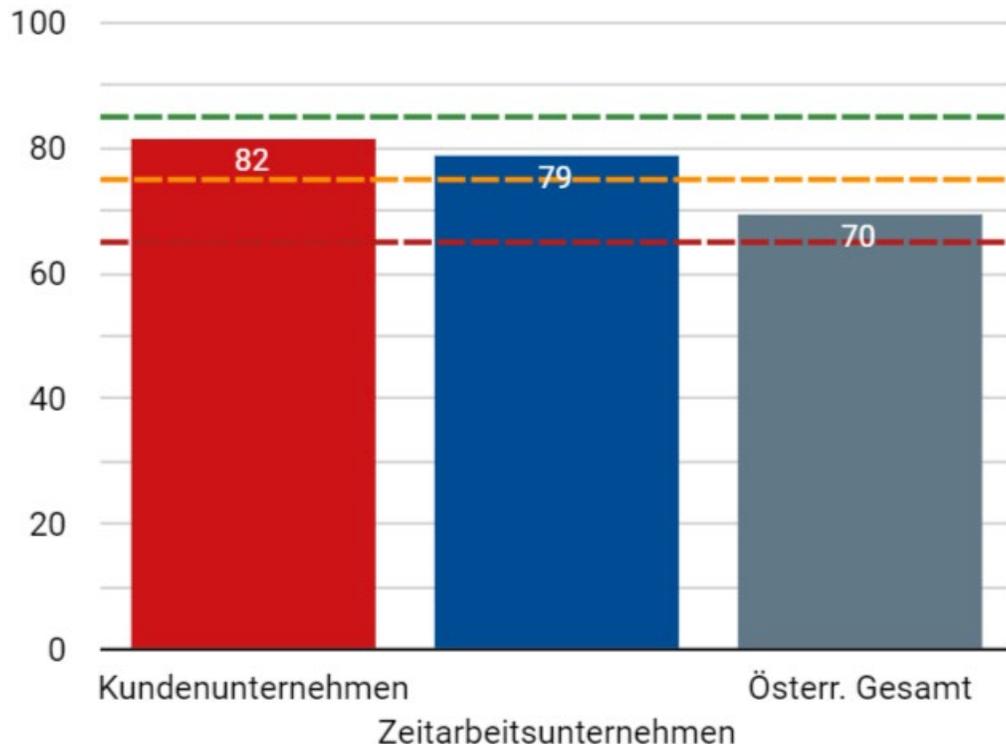
- **Der Sozial- und Weiterbildungsfonds (SWF) stellt eine Form der Unterstützung dar, exklusiv in der Zeitarbeitsbranche angeboten:**
- **Fortbildungen und Schulungen:** der SWF ermöglicht es MitarbeiterInnen, an Kursen, Seminaren oder Schulungen teilzunehmen, um ihre Fähigkeiten zu verbessern oder neue Fertigkeiten zu erlernen.
- **Finanzielle Unterstützung:** Finanzielle Mittel werden für Bildungsmaßnahmen bereitgestellt, um den MitarbeiterInnen die Möglichkeit zu geben, ihre Aus- und Weiterbildung zu verbessern, ohne persönlich hohe Kosten tragen zu müssen.
- **Karriereentwicklung:** Durch den Zugang zu Bildungsressourcen können MitarbeiterInnen gezielt an ihrer Karriereentwicklung arbeiten, was wiederum ihren Wert für potenzielle Arbeitgeber erhöht.
- **Erhöhte Arbeitsplatzzufriedenheit:** Indem Unternehmen in die Bildung und das Wachstum ihrer MitarbeiterInnen investieren, kann dies zu einer höheren Arbeitszufriedenheit und Mitarbeiterbindung führen.

Creative Leadership



- Creative Leadership regelt einen guten Umgang mit der Diversität in Unternehmen im Sinne einer weitgehenden Gleichstellung einerseits, andererseits mit wertschätzender Kommunikation und Motivation.
- Hier hat die Zeitarbeitsbranche die Nase eindeutig vorne, in der Auswertung der einzelnen Items sticht vor allem eines hervor, und zwar die Gleichbehandlung: Erreicht das typische österreichische Unternehmen hier nur 64 Punkte, sind es für die Zeitarbeitsbranche 80.

Die Auswirkungen: Hohe Werte bei Employer Branding



- In Zeiten von Arbeitskräftemangel sind alle Punkte um Employer Branding besonders wichtig, geht es doch in letzter Konsequenz darum, dass die MitarbeiterInnen das Unternehmen weiterempfehlen.
- Besonders auffallend hier ist der Wert für "Das Unternehmen ist zumindest so attraktiv wie andere", der innerhalb der Zeitarbeitsbranche 82 Punkte erreicht, in anderen Unternehmen mit 71 aber deutlich darunter liegt. Das spricht klar dafür, dass das Umfeld, das Zeitarbeit bietet, ein sehr attraktives ist.

Zeitarbeit bietet vielfältige Lösungen

- Spezialisiert auf Rekrutierung in- und ausländischer Fachkräfte
- Regelmäßige Anerkennung von Qualifikationen
- Kleinunternehmen profitieren von professionellem Personalmanagement
- Outsourcing des Rekrutierungsprozesses ist auch für Großunternehmen attraktiv
- Bekämpfung von Fachkräftemangel durch Aus- und Weiterbildung
- Wiedereingliederung von Pensionisten, um deren Expertise zu nutzen

Die Ergebnisse im Überblick

- **Arbeitszufriedenheit:** Der Arbeitszufriedenheitsindex in der Zeitarbeitsbranche liegt signifikant höher (76) als in der Gesamtbevölkerung Österreichs. Die allgemeine Arbeitszufriedenheit ist ein zentraler Faktor, der die Attraktivität der Zeitarbeitsbranche widerspiegelt.
- **Zweck (Purpose):** 85% der ZeitarbeiternehmerInnen erkennen einen klaren Zweck in ihren Unternehmen im Vergleich zu nur 59% in der Gesamtbevölkerung. Dies zeigt, dass Zeitarbeitsunternehmen eine klare Vision und Mission vermitteln.
- **Innere Kündigung:** Lediglich 10% der ZeitarbeitnehmerInnen wollen das Zeitarbeitssystem verlassen. Die Gründe liegen in der passenden Stellenidentifikation und der gezielten Positionierung durch gut geschulte Personalberater.
- **Kommunikation und Teamarbeit:** Die Indizes im Themenbereich "Team" liegen im Zeitarbeitsbereich mit 81 deutlich im grünen Bereich, was auf eine ausgezeichnete Integration und Teamarbeit hinweist.
- **Aus- und Weiterbildung:** Die Zeitarbeitsbranche performt in diesem Kapitel deutlich besser als die österreichischen Unternehmen, zeigt aber dennoch Raum für Wachstum und Verbesserungen.

*Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!*



ÖSTERREICH'S
PERSONAL
DIENSTLEISTER

Rückfragehinweis:

Julia Labenz, MBA
Generalsekretärin
t +43 664 1416644

e j.labenz@personaldienstleister.at
w www.personaldienstleister.at



**ÖSTERREICHS
PERSONAL
DIENSTLEISTER**